

Der Radwegebau geht weiter

Kreisausschuss stellte Bedarf für Radwegebau im Gemeindebereich Mamming fest

gemeinde die Finanzierung selbst in die Hand nehmen wird.

Winfried Walter



Zwischen Mamming und Bachhausen soll man künftig gefahrlos radeln können

Dingolfing. Die Kreisstraßen sollen für Radler sicherer werden. Nun sollen im Gemeindebereich Mamming zwei Straßenabschnitte eine eigene Spur für Zweiradfahrer bekommen.

Der Landkreis hat sich selbst Grundsätze für den Radwegebau an Kreisstraßen gegeben. In ihnen ist geregelt, in welchen Fällen Radwege angelegt werden sollen und wie die Finanzierung erfolgt. Gemäß diesen Grundsätzen stellte der Kreisausschuss in seiner jüngsten Sitzung den Bedarf für zwei weitere Streckenabschnitte fest. Es handelt sich dabei einerseits um die Kreisstraße DGF 3 zwischen Mamming und Bachhausen und andererseits um die

DGF 20 von Mamming bis Bubach und von Bubach bis Dittenkofen. Die drei Streckenabschnitte zusammen ergeben eine Länge von knapp drei Kilometern.

An beiden Maßnahmen beteiligt sich die Gemeinde Mamming finanziell. Auf der DGF 20 beträgt das Verkehrsaufkommen nach einer Zählung aus dem Jahr 2005 728 Fahrzeuge täglich. Für die DGF 3 liegt keine Verkehrszählung vor, sie ist aber eine wichtige Verbindung aus dem südlichen Raum Landau nach Mamming, Gottfrieding, Dingolfing und hat ein hohes Verkehrsaufkommen.

Zurückgestellt wurde ein Antrag des Marktes Pilsting auf einen Rad-

weg entlang der Kreisstraße DGF 26 von künftigen Friedhof in Ganacker bis zum Kreisverkehr der DGF 3 bei Landau. An diesem Straßenzug ist ein Radweg unbedingt wünschenswert, die Verkehrsbelastung beträgt hier 3 475 Kraftfahrzeuge innerhalb von 24 Stunden. Nun soll die Stadt Landau erklären, ob sie sich dem Antrag anschließt und ob der Markt Pilsting bereit ist, die anteiligen Kosten für die Autobahnüberführung zu tragen. Innerhalb der Gesamtstrecke liegen drei Brückenbauwerke, auch eine Brücke über die Autobahn.

Abgelehnt wegen fehlender Überörtlichkeit wurde ein Antrag der Gemeinde Reibach auf Bedarfsfeststellung für einen Radweg entlang der Kreisstraße DGF bei Griesbach vom Feuerwehrgerätehaus bis zum neuen Gewerbegebiet nördlich der St 2111. Bürgermeister Sepp Steinberger kündigte an, dass die Markt-



Von Bubach nach Mamming soll künftig am Radweg geradelt werden können